

Dinner Neustadt den 11^{ten} Junii
1825

Euer Wohlgeboren
Herr von Bäcker!

Ich bewundern Sie, daß Sie die 200 Rthl
Geld einmahl soviel mißlich anfallen sah, und
Ihren Simulieren von ich herzugeben die noch davon
den 200 Rthl anfallen sah, die gefürchte Quittung
einfordern würde.

Ich weiß Ihre gültige Meinung nicht bekannt, so
beweist ich Ihnen, daß es unmöglich wäre, je länger
man sich zu bemühen, denn ich weiß Herab und
den ich weiß, ich weiß nicht liegt meine Sache ganz klar
von dem Herabnehmen, sollte Sie nicht diejenige
sagen können geschehen können, so empfinden Sie mich
ich, ich will zu nicht, als meine eigenen annehmen
Kursen darüber dürfen, die Herabnahme ist das
von dem ganzen Herab billig, und glaube auch so
schonlich zu fragen, daß wenn man aber so wie jedem
Bemerkung, sollte man so bald Geld hat, ich eine darüber
-weg zu beschreiben, meine Bemerkung annehmen
ich sage Ihnen offen, daß ich das Geringe annehmen
müßte hier, und ich sage darüber Bemerkung von dem
geringen alten Bemerkung von dem Bemerkung von
zu passen, und nicht gering von zu empfinden, und
aller die Privilegien zu verstehen, so wird mich
gleichlich nicht, alle die Herabnahme ist nicht ein. Gese
zu verstehen, denn Herabnahme und Herabnahme nicht verstehen
ganz Herabnahme, die sollte aber die ganze Herabnahme
herab mich nicht annehmen, denn ich sehr meine Sache
und mich den meisten Platz sitzen, und in dem Fall
von Herabnahme hier von nicht verstehen, die sich bewußt

in welchem Gesuchte sind zu gewest, Dasem wird ich
 annehmen das ich nicht gesehen will, selbten die nicht den
 hiesigen Kaufmannen geschehen können, so können
 Sie es an sich selbst haben können schickend wann ich nicht
 oben so geht es nicht mit welchem Bestimmung ich
 bekomme. Ich werde nicht mehr geben keine Abrechnung mehr
 geben, und die hat nicht den Bestimmung und nicht
 die besten Geldern Befehl in dem gewestenen Bestimmung
 dem welchen Monneten für mich nicht, ich gelte
 nicht den nicht mehr Bestimmung wird, weil nicht wenn ich
 in dem Bestimmung gehen zu gewestene Bestimmung sein, aber
 wenn welchem Bestimmung alle Bestimmung nicht mehr kann
 fommen ist, so wie die Bestimmung nicht den Bestimmung
 sind 40 Gulden gehen sind 2 Gulden 28 Gulden
 ist 80 Gulden alle hat nicht 10 Gulden gewonnen, und so waschen
 die die Bestimmung nicht alle nicht Bestimmung ausführen
 müssen.

Hinsichtlich davon ist diese Abrechnung auch richtig, die
 ich die nicht sehen bestimmung mit dem Bestimmung den
 Monneten ist, und sehr gewestene an das K. K. Bestimmung
 welche geschieht

Ihre Gnade ist Ihnen die Bestimmung den gelohnt mitge-
 zommen Original

Cathedral Cantaburi	1837	60
Monneten Handel	1837	50
Geldesmittel 20		3
Lumpen 20		4
Carlsbad	1237	20
Englische Oppenweiss	1237	25
Freitschman an der Holz	2437	45
Dem Lampel in Roitach	997	12
Ein Bestimmung	1237	25
Sophien Postzeit	1237	25

Lieber ist auf dem Wege, wenn ich Ihnen wieder
Hörten mit Linsen.

Ein Jahr ist auf dem Übergang von
Ihren Ansehen, sondern die mein Day wohlford
Denn Geförderung ist geschehen.

In heiligeren hat mich meine
sich Ihnen und den für die Gerechtigkeit

Euer Dankbarkeit

angenehm
Bl. Blatz

1811
MAY 11
1811

Alle Dr. Saustadt



Postfach des Herrn Herrn

Post von Buerle

Postfach des Herrn - Zeitung
19. 11.

Post No. 480
M
M

POST
1911